



SPARKASSE HOLSTEIN BETEILIGT SICH AN MOTORIKZENTRUM DER KITA "HAUS DER GARTENZWERGE"

Veröffentlicht am 12.07.2022 um 13:58 von Redaktion Stodo.NEWS

Die Kindertagesstätte "Haus der Gartenzwerge" in Stockelsdorf möchte gern ein Motorikzentrum errichten. Die Sparkasse Holstein schickte Seebi Seebär in Begleitung zur Scheckübergabe über 2.000 Euro.

Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang. Doch laufen Sie im wortwörtlichen Sinne auch tatsächlich immer alle "rund"? Gerade in den ersten Lebensjahren werden immer wieder motorische Defizite schon bei den Jüngsten festgestellt. Dagegen zu arbeiten, ist eines der Ziele in der Kindertagesstätte "Haus der Gartenzwerge" in Stockelsdorf. Daher möchte diese Einrichtung des Deutschen Kinderschutzbundes gern ein Motorikzentrum errichten. Da die finanziellen Mittel jedoch begrenzt sind, hat die Sparkasse Holstein der Kita mit 2.000 Euro aus ihrem PS-Zweckertrag "unter die Arme gegriffen".

Zur Übergabe eines symbolischen Schecks hatten Caklin Ercik, Kundenberaterin in der Filiale der Sparkasse Holstein in Stockelsdorf, und Seebi Seebär



Sie freuen sich gemeinsam über die Unterstützung durch die Sparkasse Holstein für die Kita "Haus der Gartenzwerge": Caklin Ercik und Seebi Seebär von der Sparkasse Holstein (ganz rechts) sowie Kita-Leiterin Angelika Bötel (hinten, Vierte von links) mit Erzieherinnen und Kindern. / Foto: Sparkasse Holstein

die Kita besucht. Die Sparkassen-Mitarbeiterin freut sich über diese Fördermaßnahme: "Gerade die Unterstützung unserer Jugend liegt uns als Sparkasse aber auch mir persönlich sehr am Herzen. Daher haben wir dem Haus der Gartenzwerge sehr gern mit unserer Zuwendung geholfen!" Kita-Leiterin Angelika Bötel ist froh über die Hilfe durch die Sparkasse: "Mit einem Motorikzentrum können wir unseren Lütten mehr Freude an der Bewegung vermitteln, motorische Defizite bei ihnen ausgleichen und zumindest indirekt auch ihre Sprachkompetenz fördern! Wir danken der Sparkasse Holstein sehr für die Unterstützung".

"Befüllt" wird der PS-Zweckertrag-Topf übrigens aus dem Los-Sparen der Sparkasse Holstein: Dabei setzen die Teilnehmer monatlich fünf Euro für ein Los ein. Vier Euro des Loseinsatzes werden für den Losinhaber gespart und zu Weihnachten an ihn ausgezahlt. Der verbleibende Euro geht zum Großteil in einen Verlosungstopf, füllt aber auch einen Sonderfonds, mit dem die Sparkasse Holstein in jedem Jahr unterschiedliche gemeinnützige Zwecke in der Region fördert. "Los-Sparen ist gleich dreifach gut, denn Sparen, Gewinnen und gesellschaftliches Engagement werden hier vorteilhaft miteinander kombiniert. Ein Los gleich drei Vorteile", erläutert Caklin Ercik. "Jeder einzelne Los-Sparer trägt demzufolge dazu bei, den Sonderfonds zu füllen, und unterstützt damit gemeinnützige Projekte vor Ort".